



Kontakt

Sabine Görgen

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Tel. 06761 81-1201

Fax 06761 81-1210

sabine.goergen@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

19. August 2015

Von Anfang an in guten Händen

Steigerung der Geburtenrate um 156% im Juli 2015 im Vergleich zum Vorjahr an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

59 Babys kamen im Juli 2015 in der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie zur Welt. Dies bedeutet eine Steigerung der Geburtenzahl um 156% im Vergleich zum Vorjahresmonat sowie um 95% gegenüber dem bisherigen Monatsdurchschnitt in 2015. Bei diesem erfreulichen Ergebnis hatten 32 Mädchen gegenüber 27 Buben die Nase vorn.

„Das freut uns riesig“, betont Heidi Märker, Leitende Kinderkrankenschwester an der Hunsrück Klinik. „Es zeigt, dass wir mit unserem ganzheitlichen Konzept richtig liegen und den Bedürfnissen der Eltern und Babys gerecht werden.“ Das Simmerner Krankenhaus bietet Mutter und Kind eine individuelle Versorgung an, die von der Betreuung während der Schwangerschaft über die Geburtshilfe bis hin zur Begleitung der Eltern und Kinder im ersten Jahr nach der Geburt reicht. Fachlich versiertes Personal sorgt dafür, dass sich Mutter und Kind medizinisch und pflegerisch gut aufgehoben fühlen.



Zum Teil mitverantwortlich für dieses positive Ergebnis dürfte zudem die Ende März erfolgte Schließung der Geburtsabteilung am Krankenhaus in Traben-Trarbach sein, nachdem bereits in der jüngeren Vergangenheit die geburtshilflichen Abteilungen an den Krankenhäusern in Zell und Boppard geschlossen wurden. Somit übernimmt die Hunsrück Klinik die alleinige Versorgung des gesamten Einzugsgebietes von Hunsrück über die Mittelmosel bis hin zum Rhein.

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt rund 5.400 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.